

Fraktion B'90/Die Grünen im BA 22



Dagmar Mosch
Wolfgang Bösing
Dr. Alice Beining
Karin Binstener
Siegfried Liedl
Boris Schwartz

Für den Antrag:

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

18.9.2024

Anfrage

Öffnung der privaten Bahnstraße zwischen Bergsonstraße – Rupert-Bodner-Straße

Der Bezirksausschuss 22 fragt an,

1. Kann die private Bahnstraße zwischen Bergsonstraße und Rupert-Bodner-Straße öffentlich gewidmet werden?

2. Im Planfeststellungsverfahren zum Neubau des S-Bahnwerks wird seitens des Eisenbundesamts eine Umwidmung zur öffentlichen Straße als „nicht entgegenstehend“ erwähnt.

Wie sieht die LH München die Chancen für eine solche Umsetzung?

3. Sind die ursprünglichen Planungen für die Ansiedelung eines Busbetriebsbahnhofs in diesem Bereich obsolet, da aktuell dem BA 22 ein anderer Standort vorgelegt wurde?

4. Besteht dennoch die Aussicht, dass die LH München mit der Deutschen Bahn erfolgversprechende Gespräche hinsichtlich einer Öffnung der Bahnstraße führt?

Begründung:

Die (private) Verbindungsstraße Bergsonstraße – Rupert-Bodner-Straße kann nach der Schließung durch die DB nicht mehr genutzt werden.

Die nord-östlich der Gleise angesiedelten Betriebe befahren bereits jetzt schon eine Parallelstrecke über die von ihnen genutzten Grundstücke; sie ist aber nur in deren Geschäftszeiten nutzbar.

Eine Verkehrsführung und Ableitung des Schwerlastverkehrs aus der Rupert-Bodner-Straße und der Bergsonstraße über die Nordseite der Bahnanlagen wäre vernünftig und zukunftsfähig.

In diesem Bereich gibt es keine Anwohner*innen, die durch Lärm- und Staubemissionen beeinträchtigt werden - im Gegensatz zur Belastung für die Anwohner*innen in der Kallenbergstraße und Harburger Straße sowie den Nutzer*innen des "Bergson Kunstkraftwerks".